

The Kannagi

Von YamiyoTsukiko

Prolog: Prolog

Alles hat einen Anfang. So auch diese Welt. Und der Anfang dieser Welt hat mit den Göttern begonnen. Sie formten jeden Stein, gaben jeden Fleck eine Farbe, schenkten ihr Pflanzen und ließen Wasser durch sie fließen.

Am Ende hatte diese Welt auch einen Namen bekommen.
Ihr Name war Akari.

Neben Tieren und anderen Lebensformen, gab es eine ganz besondere Art die auf Akari lebte. Es waren Menschen und die Menschen verehrten die Götter. Es war schwierig auf alle Menschen zu achten und alle Gebete zu hören. Weshalb die Götter aus einem kleinen Teil ihrer Kraft noch andere Wesen erschufen.

Sie waren wie Menschen jedoch konnten sie in Gegensatz zu ihnen spezielle Kräfte verwenden. Sie hatten Kräfte die für das normale menschliche Gehirn und Auge unvorstellbar waren.

Früher nannte man sie Wächter, heute nennt man sie Ninjas.

Eine sehr lange Zeit herrschte der Frieden in Akari und es hatte den Anschein als könnte nichts das ändern.

Aber es änderte sich.
Und das schneller als man jemals erwartet hatte.

Alles hat mit der Ermordung des Donner Gottes Raiden angefangen. Die Menschen wurden immer frustrierter und hatten schnell einen Sündenbock gefunden.
Die Götter selbst.

Unverzeihlich.
Dieses Wort verließ von jedem Gott die Lippen. Keiner konnte akzeptieren was die Menschen angerichtet haben. Somit war schnell klar das gehandelt werden musste.
Die meisten Götter waren dafür das die Menschheit hingerichtet werden musste.

Es gab jedoch einen Gott der anderer Meinung war.
Der Name dieses Gottes war Yamiyo und er hatte den Vorschlag das man das Schicksal und alles andere was noch passiert den Menschen selbst überlassen sollte. Was

bedeutete das die Götter, egal wie schwierig es werden würde, ihnen nicht mehr helfen werden. Sie würden sich in ihr Schicksal nicht mehr einmischen.

Diese Idee hatte viele Götter überzeugt und sie wurden sich einig. Sie würden das Schicksal den Menschen selbst überlassen. Denn sie waren überzeugt das es nicht lange dauern würde bevor die Menschheit anfängt sich selbst zu zerstören.

Jedoch blieb Raiden nicht der Einzige Gott der starb.

Hanami, die Göttin des glücklich seins, der Schönheit und der Fruchtbarkeit, wurde in Flammen gesetzt von ihren Geliebten. Durch ihren Tod wurde die Welt hässlich. Die Schönheit verging. Alles hässliche fand ihren Weg auf Akari.

Krieg, Hass, Neid, Nöte und vieles mehr.

Götter durften sich nicht mehr in das Schicksal einmischen und genau der Gott der diesen Vorschlag hatte und diese Idee umgewandelt hatte, verliebte sich in einen Menschen. Wenn man Yamiyo fragen würde wann genau er sich in verliebt hatte, würde er keine richtige Antwort dafür finden.

Das Schicksal nahm seinen Lauf und die Frau in der er sich verliebt hatte wurde schwanger.

Obwohl so etwas eher einen fröhlichen Anlass hatte, war der Gott von dieser Nachricht nicht so begeistert. Denn mit dieser Nachricht wurde ihm bewusst was er eigentlich getan hatte.

Yamiyo besaß Kräfte die ein Mensch niemals besitzen sollte. Deshalb hatte er eine schwierige und gleichzeitig große Entscheidung getroffen.

Er gab sein Leben auf und verhinderte damit das seine Nachfahren jemals seine volle Kraft erben würden.

Der Gott der dafür sorgte das die Menschheit verschont bleibt, war derjenige der am Ende gehen musste.

Durch die Abwesenheit der Götter wurden auch die Wächter freigelassen und lebten unter den Menschen. Dadurch entstanden Clane, manche waren größer, manche waren kleiner.

Leider blieben aber auch die ehemaligen Wächter vom Schicksal der Menschen nicht verschont. Denn die Konsequenzen von Hanamis Tod fanden auch sie. Der Hass und auch das Übel fand sie. Und das manch einen schlimmer als den anderen.

Viele Clane fingen an sich zu bekämpfen, doch noch mehr kämpften sie gegen gewöhnliche Menschen. Wenn die Geschichte eins bewiesen hatte, dann war es das Kraft und Macht nicht immer siegen würden.

Die Nachfahren der ehemaligen Wächter hatten einen anderen Namen, haben aber die Kräfte ihrer Vorfahren gerbt und vererbten diese Kräfte weiter.

Die gewöhnlichen Menschen akzeptierten sie mit der Zeit jedoch immer weniger. Weshalb sie sich zurückziehen mussten und eine alternative finden mussten in dieser Welt geheim zu leben. Sie wurden soweit zurück getrieben das sie ihre eigene Existenz fremden gegenüber komplett leugneten.

Einige der Nachfahren haben sich zusammengetan und haben eine Gemeinschaft gebildet. Die Anführer dieser Gemeinschaft wurden Kage genannt.

(Das Wort Kage bedeutet Schatten auf Japanisch)

Mit dem Verlauf der Zeit war nicht jeder der Nachfahren gut auf gewöhnliche Menschen zuspochen. Gleichzeitig waren Menschen nicht die Einzigen Wesen die auf Akari lebten. Es gab viele Dämonen und Geisterwesen die übles anrichteten.

Die Kage waren mit den jeweiligen Präsidenten einen Deal eingegangen. Die Ninjas würden sich um die "Bösewichte" , Dämonen, Geisterwesen und andere Angelegenheiten kümmern. In Gegenzug konnten sie dafür ein friedliches Leben leben.

Die Jahre vergingen und der Glaube der Götter schwand und Ninjas waren nichts weiter als ein Mythos. Genauso wie Geisterwesen und Dämonen.

Es gab aber eine Prophezeiung die mit dem Anfang der Zeit in diese Welt kam.

Der Nachfahre von Yamiyo, der die gleiche Güte und das gleiche Herz besaß wie er, wird als Orakel der Götter geboren. Diese Person würde die volle Kraft Yamiyos besitzen.

Das Orakel, auch Kannagi genannt, wird gebrochene Bänder wieder flicken und neue Bänder erstellen.

Wenn das Orakel geboren wird, steht die Welt kurz davor aus dem Gleichgewicht zu fallen und der Abgrund ist nahe. Die Schatten stehen kurz davor alles was man liebte einzunehmen.

Alles so wie man es kannte wird vergehen und die Bänder werden alle reißen. Das Schicksal verliert seine Existenz.

Nur das Orakel kann all dies aufhalten, wenn es selbst gelernt hat was seine Bestimmung ist und die Bestimmung von Akari. Wenn es die gebrochenen Bänder wieder vereint.

Wenn es das nicht hat ist die Welt, die Menschheit und alles was dazu gehört, verdammt zu scheitern.